

Lehrerarbeitszeit

Beitrag von „TheC82“ vom 2. August 2017 12:27

Zitat von Yummi

Nimm es mir nicht übel, aber dass bestimmte Fächer einen erheblichen Korrekturaufwand mit sich bringen dass weiß man sogar schon als Schüler.

Die Entscheidung diese Fächer dann für das Lehramt zu studieren ist eine Entscheidung die man wohlwissend getroffen hat.

Wer dann halt D/E o.ä. als Fächerkombi ausgesucht hat, wusste worauf er sich einlässt.

Nur seltsamerweise sind genau die Lehrer am stärksten in außerunterrichtliche Aktivitäten eingebunden. Und genau da endet dann mein Verständnis.

Natürlich sucht sich jeder seine Fächer aus. Es war auch nicht lamentierend gemeint, es bezog sich auf das Problem, dass sich Lehrerarbeitszeit schlecht ausrechend lässt. Des Weiteren kann man auch mit einer solchen Kombi (Haupt- und Nebenfach) mit ner gesunden Mischung aus Sek 1/Sek 2 (Korrekturen und nur mündlichen Kursen) chillig fahren. Hatte im letzten Jahr 5 Korrekturen, davon nur 2 in der Sek 2 und es war sehr angenehm, wenngleich im Vergleich zu anderen noch deutlich mehr Arbeit zuhause. Und ja, das war mir vorher bewusst.